

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

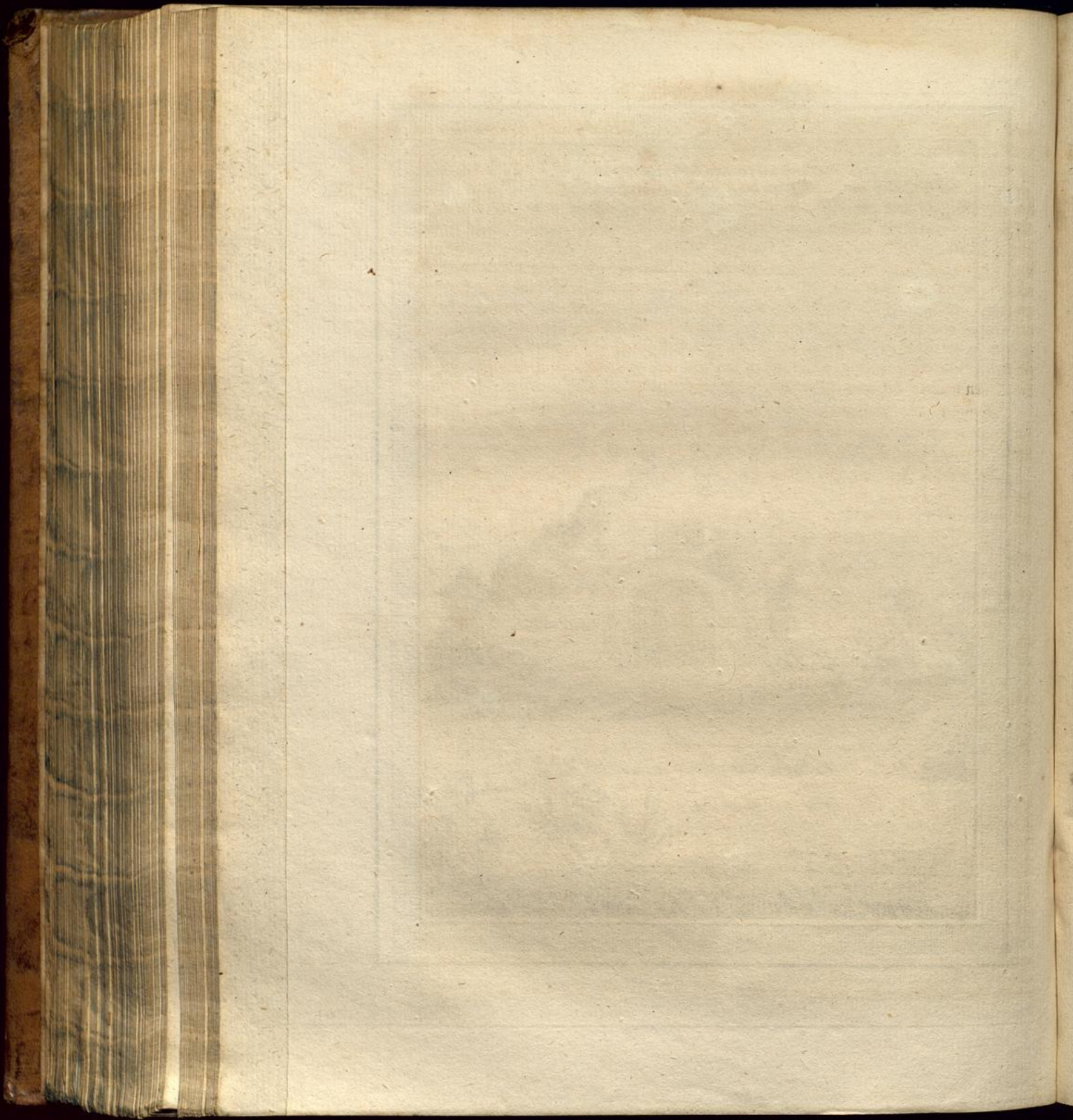
Prévost D'Exiles, Antoine François Prévost D'Exiles, Antoine François

Leipzig, 1769

Illustration: Grotte voller Götzenbilder.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14578





werbe treiben, führen dabey nichts Böses im Schilde, und stehen noch viel weniger mit dem Teufel im Bunde. Wenn der Teufel auch nicht mehr kann, als diese Leute, so ist er überaus ungeschickt. Die Zauberer in Sibirien sind also, wie an allen andern Orten, nichts anders, als Betrüger, welche sich des bey dem Pöbel herrschenden Aberglaubens und der Unwissenheit noch dümmere Leute, als sie, bedienen, um dadurch ohne sonderliche Mühe ihren reichlichen Unterhalt zu bekommen. Uebrigens verdienen die beyden kassianischen Zauberer einigen Vorzug; sie waren ein Mann und eine Frau, die von dergleichen Geschlechte herstammten. Des Zauberers Vater hatte eben dieses Handwerk getrieben, so wie der Zauberin Großmutter. Sie hielten sich auch deswegen für vornehmer, und wollten den Professoren einen Stammbaum aufzeichnen, worinnen sie ihren Zauberstamm vielleicht bis in das siebente Glied würden bewiesen haben. Es ist auch in der That in den Augen des heydnischen Pöbels ein sehr ansehnliches Amt, dessen nur hohe Geister würdig sind; und in welchem nun noch das Blut so vieler würdigen Ahnen wallt, der wird dazu immer für geschickter gehalten.

Den 2ten des Weinmonates setzten sie ihren Weg fort, und kamen nach einer so beschwerlichen Reise, deren Unbequemlichkeiten die Strenge der Jahreszeit noch empfindlicher machte, den 7ten früh um zehn Uhr zu Krasnojarsk an.

Diese letzte Reise der Professoren hatte fast fünf Monate gedauert. Sie hatten der Ruhe nöthig, um so wohl wieder neue Kräfte zu sammeln, als die Beobachtungen in Ordnung zu bringen, welche sie den Sommer über gemacht hatten. Sie eilten also, ihre Winterquartiere zu beziehen, und nahmen ihre alten Wohnungen wieder, woselbst die Einwohner, welche sie schon ehemals gesehen hatten, und mit ihrer Aufführung zufrieden waren, sie sehr wohl empfingen; ungeachtet Herr Gmelin nicht zweifelt, sie würden sich auch nicht geärgert haben, wenn sie dieselben vorbey gegangen wären.

Die Tatarn, welche die Professoren bey dieser Reise in großer Anzahl gesehen hatten, und mit denen sie umgiengen, waren überhaupt von einer Gesichtsbildung, welche einem Europäer nicht misfallen konnte. Sie hatten die Augen nicht tief im Kopfe liegen, keine platte oder breite Gesichter, keine platte Nasen, und kamen einem europäischen Gesichte am nächsten. Sie waren meistens alle wohl gewachsen; und man fand nicht leicht einen krüppelichten unter ihnen, auch nicht leicht einen, der sonderlich fett war. Sie waren meistens hager, dabey munter und aufgeweckt, zu Geschäften aufgeleget, leutselig, umgänglich, ziemliche Schwäzer, jedoch redlich und aufrichtig. Im Handel allein, wie man sagt, hat man sich indessen doch vor ihnen in Acht zu nehmen; weil sie es für eine Kunst halten, wenn man jemand betriegen könne, und sagen, es müsse sich keiner unterstehen, eine Waare zu handeln, die er nicht verstehe: wenn er aber glaube, daß er sie verstehe, so habe er, seine Augen so gut, als der Verkäufer, und es sey eine bloße Einfalt, wenn er sich betriegen lasse. Man hat niemals gehört, daß sie

Gmelins
Reise.

1739.

Abbildung
der Tatarn.

„ter sich geschränkten Weinen saß, den aber im
„Jahre 1721, einige abgöttische Einwohner weg
„genommen haben. Hinten in der Höhle sind
„drey Götzenbilder eben so, wie die beyhm Ein-
„gange, in Stein gehauen, und auch, wie sie,
„wenig über die Hälfte der natürlichen Größe.

„Die mittelfte Figur sitzt nach chinesischer Art
„auf einem Stuhle mit dreyen Füßen.„ Dieser
„Abhandlung ist auch eine Zeichnung beygefüget,
„die von der zu Krasnojarsk gefertigten, genom-
„men ist.